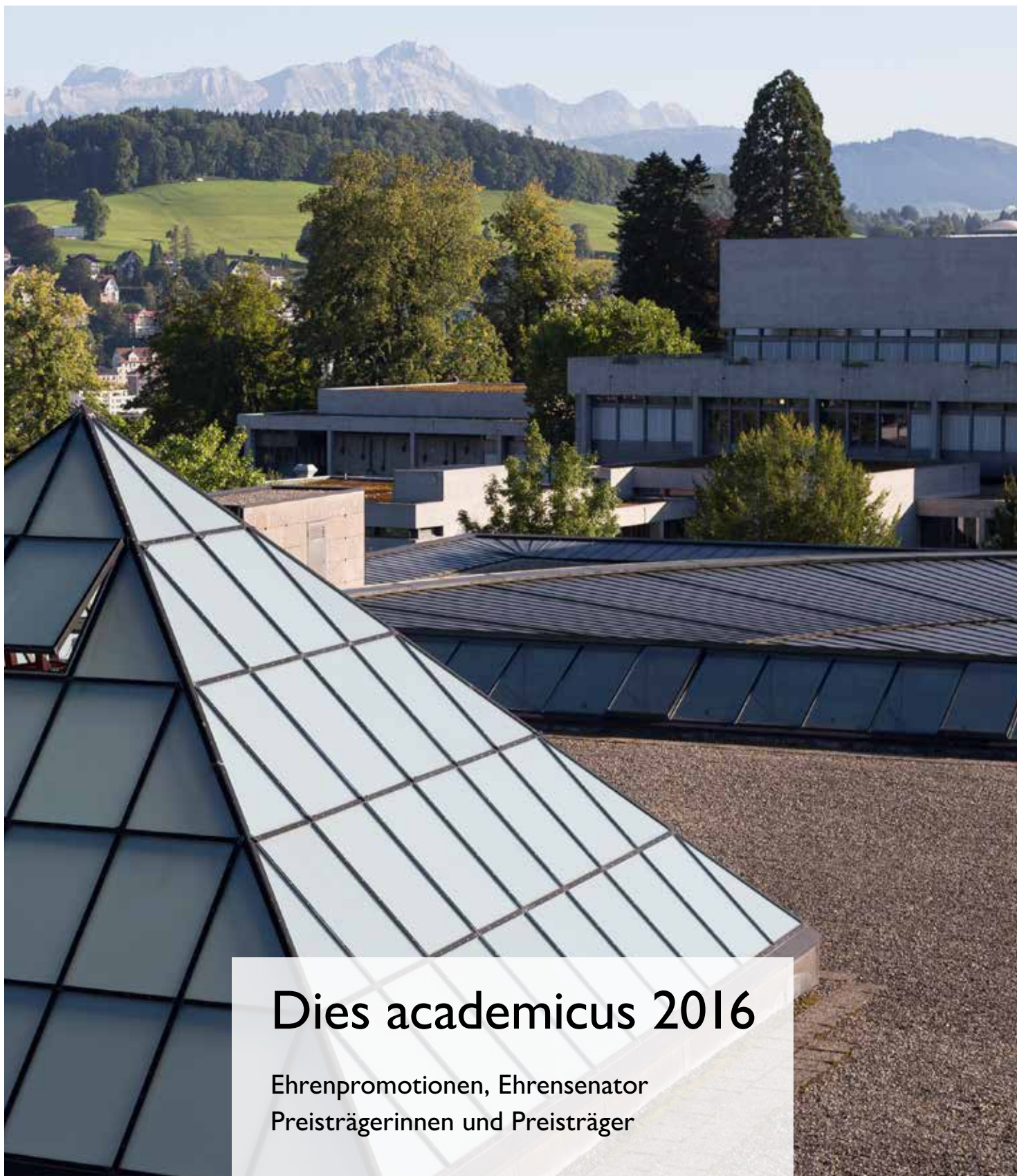




Universität St.Gallen



## Dies academicus 2016

Ehrenpromotionen, Ehrensensator  
Preisträgerinnen und Preisträger

## **Dies academicus der Universität St.Gallen (HSG), 21. Mai 2016**

An ihrem Dies academicus hat die Universität St.Gallen (HSG) vier Ehrendokorate verliehen: Prof. Ajay K. Kohli, Ph.D., ist zum Ehrendoktor der Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet worden, ebenso Prof. Yakov Amihud, Ph.D., und Prof. Peter Wakker, Ph.D. Dr. Liliya Fjodorowna Schewzowa erhielt die Ehrendoktorwürde der Sozialwissenschaften. Die HSG ernannte Brian Griffiths (Lord Griffiths of Fforestfach) zum Ehrensenator.

Weiter sind drei Preise verliehen worden: Prof. Dr. Emmanuel Alloa hat den Latsis-Preis 2016 erhalten. Die Studentenschaft verlieh Wolfgang Jenewein den Credit Suisse Award for Best Teaching. Der Mentorpreis ging an Jürgen Brücker.

**Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis 21. Mai 2016, 10.15 Uhr**

# Ehrensенator

Neuer Ehrensенator der Universität St.Gallen ist

## **Brian Griffiths (Lord Griffiths of Fforestfach)**

*«Die Universität St.Gallen würdigt sein herausragendes Engagement als langjährigen Botschafter und Moderator des von Studierenden organisierten St.Gallen Symposiums und damit seinen Beitrag zur internationalen Ausstrahlung der HSG. Während seines 17-jährigen Engagements ist er für die grössere Öffentlichkeit zum Gesicht unserer Universität sowie des International Students' Committee ISC geworden.»*



Die Universität würdigt mit Lord Griffiths of Fforestfach einen langjährigen Unterstützer und Wegbereiter der Universität St.Gallen. Brian Griffiths, der 1991 durch die britische Königin Elisabeth II. zum Baron Griffiths of Fforestfach ernannt worden ist und seit 25 Jahren die Position des Vice Chairman von Goldman Sachs International begleitet, hat sich insbesondere um das St.Gallen Symposium verdient gemacht. Federführend begleitete er die langfristige strategische Ausrichtung der seit den 1970er Jahren jährlich stattfindenden internationalen Konferenz und brachte Wissen wie auch Erfahrung aus Wirtschaft und Politik in die Programmplanung ein. Des Weiteren hat Lord Griffiths in den vergangenen 17 Jahren als Chairman des Symposiums charmant und eloquent durch die Plenarveranstaltungen geführt und war somit für die grössere Öffentlichkeit das Gesicht der HSG wie auch des International Students' Committee ISC. Als Moderator und Botschafter des St.Gallen Symposiums ist Lord Griffiths zum weltweiten Interessensvertreter der Universität St.Gallen geworden.

## Ehrenpromotionen

Die School of Management (SoM-HSG) der Universität St.Gallen verleiht die Würde eines Doktors ehrenhalber der Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec. h. c.) an:

### **Prof. Ajay K. Kohli, Ph.D.**

*«Die Universität St.Gallen würdigt seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen im Bereich des Marketingmanagements, insbesondere hinsichtlich der Marktorientierung von Unternehmen.»*

Mit Prof. Ajay Kohli vom Scheller College of Business des Georgia Institute of Technology, USA, würdigt die HSG einen der international bedeutendsten Forscher im Bereich des Marketingsmanagements.

Besonders verdient gemacht hat sich Professor Kohli 1990 mit einem von ihm mitverfassten Artikel zum Thema zum Thema «Marktorientierung». Seither ist dieser Begriff ein fester Bestandteil der meisten Lehrcurricula im Marketing. Weiter zählt Professor Kohli zu den 100 meistzitierten Autoren im Bereich Wirtschaftswissenschaften der vergangenen zehn Jahre und in seiner mehrjährigen Amtszeit als Chefredakteur des «Journal of Marketing» – der wichtigsten wissenschaftlichen Zeitschrift im Bereich Marketing – hat er es geschafft, die wissenschaftliche Reputation dieses Journals fast zu verdoppeln.

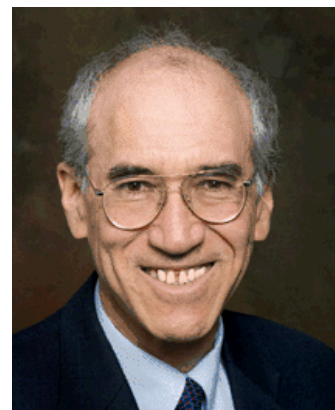


Die School of Finance (SoF-HSG) der Universität St.Gallen verleiht die Würde eines Doktors ehrenhalber der Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec. h. c.) an:

### **Prof. Yakov Amihud, Ph.D.**

*«Die Universität St.Gallen würdigt seine herausragende Forschung in den Gebieten Finanzmärkte, Anlagebewertung und Unternehmensfinanzierung.»*

Mit Professor Yakov Amihud von der New York University ehrt die Universität St.Gallen einen der international bedeutendsten Forschern auf dem Gebiet der Finanzmärkte, der Bewertung von Finanzanlagen und der Unternehmensfinanzierung. Besonders verdient gemacht hat sich Professor Amihud mit seinen bahnbrechenden Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Marktliquidität.



Bereits 1986 hat Professor Amihud die Bedeutung der Liquidität auf Finanzmärkten und ihren Einfluss auf Anlagepreise erkannt und wegweisende Publikationen zur Schätzung von Illiquidität und ihrer Risikoprämie verfasst. Die Finanzkrise von 2008 hat gezeigt, dass die Thematik der Marktliquidität nicht nur für Forschung, sondern auch für die Stabilität des Finanzsystems eine grosse Bedeutung besitzt.

Die School of Economics and Political Science (SEPS-HSG) der Universität St.Gallen verleiht die Würde eines Doktors ehrenhalber der Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec. h. c.) an:

**Prof. Peter Wakker, Ph.D.**

*«Die Universität St.Gallen würdigt seine Verdienste in der Forschung über Verhaltensökonomik.»*

Die Universität würdigt mit Prof. Peter Wakker einen internationalen Spitzenforscher. Prof. Wakkers Forschung beschäftigt sich mit verhaltensökonomischen Fragestellungen, vor allem mit den Unterschieden zwischen normativen und deskriptiven Entscheidungen, sowie Entscheidungen unter Risiko und Unsicherheit. Wakker ist Professor of Decisions Under Uncertainty am «Econometric Institute» der Erasmus University, Rotterdam.



Seine Forschung umfasst sowohl Modelle der Entscheidungstheorie als auch experimentelle Studien. Prof. Peter Wakker hat in führenden Zeitschriften der Fachgebiete Volkswirtschaftslehre, Management, Medizin, Psychologie, Statistik und Mathematik, publiziert. Er wurde als bestpublizierender niederländischer Volkswirt der Jahre 1994, 1998, 2003 und 2007 ausgezeichnet. 2003 war er auf Platz 90 des «Institute for Scientific Information (ISI)»-Rankings der am meist zitierten Wissenschaftler im Bereich der Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Im Jahr 2013 erhielt er die «Frank P. Ramsey Medal», die höchste Auszeichnung der «INFORMS Decision Analysis Society».

Die School of Humanities and Social Sciences (SHSS-HSG) der Universität St.Gallen verleiht die Würde einer Doktorin ehrenhalber der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc. h. c.) an:

**Dr. Lilija Fjodorowna Schewzowa**

*«Die Universität St.Gallen würdigt eine der führenden Intellektuellen Russlands, die sich neben ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit immer wieder mutig und engagiert in aktuelle politische Debatten einbringt.»*

Die Universität würdigt mit Dr. Lilija Schewzowa eine der führenden Intellektuellen Russlands, die sich neben ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit immer wieder mutig und engagiert in aktuelle politische Debatten einbringt. Sie verkörpert mit ihren interdisziplinären Analysen des russischen Machtapparats den Typus einer kreativen Wissenschaftlerin, die Erkenntnisse aus der Kulturwissenschaft, Geschichte, Politikwissenschaft, Ökonomie und Soziologie in eine stimulierende Zusammenschau bringen kann.



In der aktuellen Ukraine-Krise hat Dr. Lilija Schewzowa immer wieder couragiert Stellung bezogen. Ihre Interventionen beruhen auf gründlicher sozialwissenschaftlicher Forschung, ihre Analysen und Empfehlungen richten sich dabei nicht nur an die Adresse der russischen Regierung, sondern auch an die Entscheidungsträger im Westen. Dr. Schewzowa forscht am Königlichen Institut für International Affairs, Chatham House (London) und an der Brookings Institution (Washington).

# Preisträgerinnen und Preisträger

## Latsis-Preis an der Universität St.Gallen

Die Fondation Latsis Internationale, Genf, verleiht jährlich an ausgewählten Universitäten der Schweiz einen grosszügigen Preis mit dem Zweck, junge Forscherinnen und Forscher zu fördern. In diesem Jahr hat Assistenzprofessor Dr. Emmanuel Alloa den mit 25'000 Franken dotierten Latsis-Preis an der HSG für seine Forschungstätigkeit über die Kulturphilosophie sowie die Bild- und Medientheorie erhalten.



## Preise der Studentenschaft

Die Studentenschaft der HSG hat zwei Preise verliehen:

Den **Credit Suisse Award for Best Teaching** an Prof. Dr. Wolfgang Jenewein, Professor für Betriebswirtschaftslehre.

Der Preis wurde im Jahr 2005 von der Studentenschaft gegründet, um einen Anreiz für gute Lehre zu schaffen. Seit 2006 unterstützt die Credit Suisse Foundation diesen mit einem Preisgeld. Bei Nominierung und Wahl des Preisträgers können alle Studierenden teilnehmen. Eine Kommission der Studentenschaft wählt die Vorschläge der Studierenden aus. Die daraus resultierende Liste von sechs bis zehn Nominierten wird im Anschluss den Studierenden erneut zur Abstimmung vorgelegt. Der Nominierte mit dem besten Resultat ist der neue Preisträger.



Der **Mentorpreis der Studentenschaft** ging an Dr. Jürgen Brücker, Direktor Aussenbeziehungen.

Der Preis wird jährlich an Personen vergeben, die sich durch eine lange Zugehörigkeit und Verbundenheit zur HSG auszeichnen und sich seit längerer Zeit für die Anliegen der Studierenden und der gesamten Studentenschaft einsetzen. Der Preisträger wird vom Vorstand der Studentenschaft gewählt.

